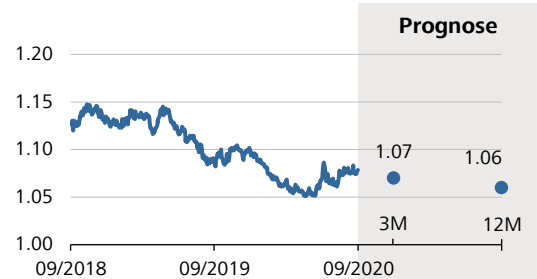


Währungsupdate

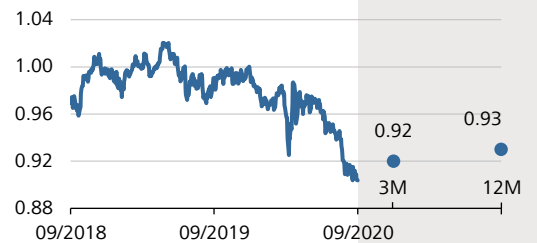
EUR/CHF

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) erhält in ihrem Kampf gegen die Frankenstärke weiterhin Schützenhilfe vom Euro. Der EUR/CHF-Kurs hat seit Mai die charttechnisch wichtige Marke von 1.08 viermal getestet. Ein nachhaltiger Durchbruch dieses Niveaus ist allerdings ausgeblieben: Zu gross sind die Verunsicherung der Anleger in Bezug auf die wirtschaftliche Grosswetterlage sowie die strukturellen Probleme der Eurozone. Die SNB dürfte ihrerseits alles daran setzen, eine Bewegung des Frankens in Richtung Parität zu verhindern. In Summe sehen wir daher das Währungspaar auch zukünftig innerhalb eines engen Preiskorridors.



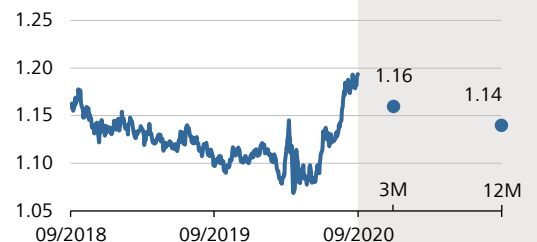
USD/CHF

Der Abwertungsdruck auf den US-Dollar hat auch im August nicht nachgelassen. Gründe hierfür sind das sehr niedrige Zinsniveau in den USA, die anhaltende Coronapandemie aber auch die wieder aufkeimenden Spannungen zwischen den USA und China. Zusätzlichen Gegenwind bekommt der «Greenback» von den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen: Weder Trump noch Biden haben den Sieg auf sicher. Wenig vorteilhaft ist ausserdem die sich rapide verschlechternde Schuldensituation in Amerika. Daher haben wir unsere 3- und 12-Monatsprognosen geringfügig nach unten angepasst: auf 0.92 bzw. 0.93 CHF.



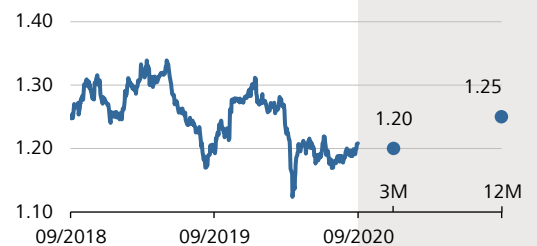
EUR/USD

Der Euro hat Mitte August oberhalb von 1.19 USD ein Jahreshoch markiert. Auf Monatsbasis hat sich das Währungspaar etwas tiefer, um die Marke von 1.18 USD, eingependelt. Der vorangegangene Abwärtstrend des Euros ist damit wohl gebrochen, für weitere grössere Bewegungen fehlt es allerdings an Impulsen. Trotz steigender Neuinfektionen scheint Europa die Pandemie besser im Griff zu haben als die Vereinigten Staaten. Gestützt wird der Euro zudem von dem geschrumpften US-Zinsvorteil. Wir haben daher unser Dreimonats-Kursziel von 1.12 auf 1.16 USD erhöht. Auch auf Jahressicht haben wir unser Kursziel leicht erhöht.



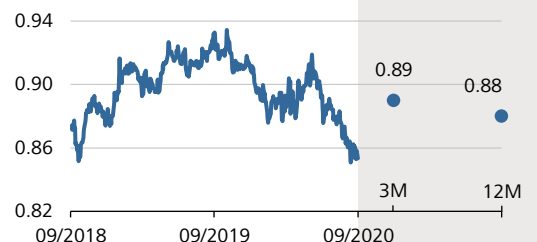
GBP/CHF

Die britische Wirtschaft kann in der gegenwärtigen Krise weiterhin auf die Unterstützung der Bank of England (BoE) zählen: Die Notenbank belies in ihrer August-Sitzung den Leitzins bei 0.1%. Ebenfalls unangetastet blieb das Volumen des Wertpapierkaufprogrammes. Auch wenn sich die Anzeichen mehren, dass es mit der Wirtschaft wieder aufwärts geht, so dürfte das Vorkrisenniveau noch lange nicht erreicht sein. Die rasant steigende Staatsverschuldung und der drohende «No-FTA-Brexit» (EU-Austritt ohne Freihandelsabkommen) belasten das britische Pfund. Gemessen an der Kaufkraftparität ist dieses langfristig betrachtet allerdings zu günstig bewertet.



JPY/CHF*

Mit rund 1'000 Neuansteckungen pro Tag befindet sich Japan derzeit mitten in einer zweiten Corona-Welle. Angesichts des bereits vor der Pandemie stotternden Wirtschaftsmotors rückt eine baldige Konjunkturerholung in weite Ferne. Dennoch dürfte der japanische Yen als Portfolio-Diversifikator gefragt bleiben. Gestützt wird er von der positiven Zinsdifferenz und seiner Unterbewertung gegenüber dem Schweizer Franken. Grosse Schwankungen beim JPY/CHF-Kurs sind aufgrund des ebenfalls defensiven Charakters des Frankens nicht zu erwarten. Wir halten daher auf Jahressicht an unserer Prognose von 0.88 CHF fest.



* mit 100 multipliziert

Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder
Ihre lokale Raiffeisenbank
www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVG) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.